

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 11 (1935)  
**Heft:** 50  
  
**Rubrik:** Schach

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

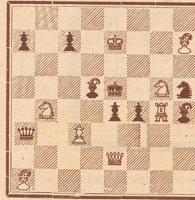
**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schach

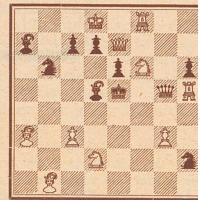
Nr. 309 • 13. XII. 1935 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

## Problem Nr. 905

M. Segers, Brüssel  
Els Escars 1935

Matt in 2 Zügen

## Problem Nr. 906

M. Segers, Brüssel  
Italia Staechius 1935

Matt in 2 Zügen

## Der Weltmeisterschaftskampf

Euwe hat die von Aljechin in wildem Kampfstil geführte 25. Partie gewonnen und beim Stand 12:13 die Führung übernommen.

## Partie Nr. 357

Die 22. Partie des Wettkampfes.

Weiß: Dr. Euwe.

1. d2-d4 e7-e6  
2. c2-c4 Sg8-f6  
3. Sb1-c3 Lf8-b4  
4. Dd1-c2 Sb8-c6<sup>1)</sup>  
5. Sg1-f3<sup>2)</sup> d7-d6  
6. Lc1-d2<sup>3)</sup> 0-0  
7. a2-a4 Ld4×c3  
8. Ld2×c3 Dd8-e3  
9. e2-c3 e6-e5<sup>4)</sup>

Schwarz: Dr. Aljechin.

10. d4-d5 Sc6-b8<sup>5)</sup>  
11. Lf1-d3 Sb8-d7<sup>6)</sup>  
12. Sf3-g5 g7-g6<sup>7)</sup>  
13. Sg5-c4 Sf6×e4  
14. Ld3×e4 Sd7-c5  
15. 0-0 Sf6×e4<sup>8)</sup>  
16. Dc2×e4 Lc8-f5  
17. Dc4-f3 De7-h4  
18. Dd7-h4

Remis.

<sup>1)</sup> Eine Neuerung, zu der wohl die «Zürcher Variante» Anlaß gegeben hat. Dort wird nach 4. Db3 der Zug Sc6 versucht, um möglichst rasch zu dem befreitenden e6-c5 zu kommen. Die Übertragung dieses Gedankens auf den Aufbau mit Dc2 wurde in einigen wenigen Turnierpartien des Jahres 1935 vorgenommen und ist noch wenig abgeklärt.

<sup>2)</sup> Die logische Antwort. Der drohende Bauernvorstoß wird vorläufig verhindert.

<sup>3)</sup> Hier werden die künftigen Analysen einsetzen müssen. In Frage kommt vor allem auch sofortiges a3.

<sup>4)</sup> Schwarz hat den mit dem 4. Zuge verratenen Eröffnungs-gedanken durchgesetzt.

<sup>5)</sup> Der Springer muß über d7 wieder ins Spiel gebracht werden.

<sup>6)</sup> Weniger gut wäre 11... e4 wegen 12. Lxh7.

<sup>7)</sup> Schützt h7 vor der weißen Batterie, verschafft dem Läufer einen Stützpunkt auf f5 und droht so nebenbei 13... S×d5!

<sup>8)</sup> Damit sind ungleiche Läufer entstanden, was angesichts der blockierten Stellung zu einem Unentschieden führen muß. Der frühe Kampfabbau darf aber nicht als Mangel an Kampfwillen ausgelegt werden.

## Partie Nr. 358

Die 23. Partie des Wettkampfes.

Weiß: Dr. Aljechin.

Schwarz: Dr. Euwe.

1. d2-d4 d7-d5  
2. c2-c4 c7-c6  
3. Sg1-f3 Sg8-f6  
4. Sb1-c3 d5×c4  
5. e2-e3<sup>1)</sup> b7-b5  
6. a2-a4 b5-b4  
7. Sc3-b1<sup>2)</sup> Lc8-a6<sup>3)</sup>  
8. Lf1-e2<sup>4)</sup> c7-e6  
9. Sf3-e5<sup>5)</sup> Lf8-e7  
10. 0-0 0-0  
11. Sf5×c4 c6-c5<sup>6)</sup>  
12. d4×c5 Sb8-d7  
13. c5-c6 Sd7-c5<sup>7)</sup>  
14. Sb1-d2 Dd8-c7  
15. Dd1-e2 Ta8-d8  
16. Le2-f3 Sf6-d5  
17. b2-b3 Le7-f6  
18. Lc1-b2 Lf6×b2  
19. Dc2×b2 Dc7×c6  
20. Tf1-d1 Dc6-c7  
21. Lf3×d5 Td8×d5<sup>8)</sup>  
22. e3-c4 Td5-d3  
23. Db2-e5<sup>10)</sup> Dc7×c5  
24. Sc4×e5 Td3×d2  
25. Td1×d2 Sd5×b3  
26. Ta1-d1 Sb3×d2  
27. Td1×d2 Tf8-c8  
28. f2-f4 f7-f6  
29. Sc5-f3 Kg8-f8

Tc8-c4

Tc4-d4

Td4×e4<sup>11)</sup>

Te4-e1+

Te1-f1+

Lc6-c4

Tb2×b4

Lc4-d5

Tb4-b8+

Kf8-e7

Tb8-g8

Kc7-d6

Ld5×a4

Tf1-a1

Tf1×a4+

h7-h5<sup>9)</sup>

Ta4-a3+

f6-d5

Tf7-h7

Kd6-d5<sup>12)</sup>

Lc7-h5

Kd5-e4

Th5-h6

Ta3-a6

Kf2-g3

Ta6-d6<sup>13)</sup>

Th6-h7

Td6-d3<sup>14)</sup>

Kg3-f2

Ke4×f4

Tf1×a7

Td3-d2+

Kf2-f1

e6-e5

Ta7-g7<sup>15)</sup>Kf4-e3<sup>16)</sup>

Tg7-g3+

Ke3-d4

h5-h4

e5-e4

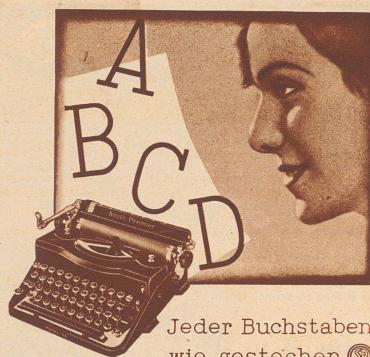
Tf8-c8

h4-h5

Td2-d1<sup>17)</sup>

Kf1-e2

Td1-h5

Remis<sup>18)</sup>Jeder Buchstaben  
wie gestochenSmith Premier  
PORTABLE

6 Modelle ab Fr. 190.—

Miete · Tausch

Verlangen Sie Prospekte u.  
Zahlungskonditionen beiSmith Premier  
Schreibmaschinen A.G., Zürich  
Uraniastr. 35 (Handelshof) · Telefon 32.565

Filialen und Vertrieber in der ganzen Schweiz

# Halt, ich hab-

eine Lux Toilette Seife  
Geschenkpackung



Ich schenke 3 Stück  
Lux Toilette-Seife zu  
Fr. 1.65

Das ist vorteilhaft und  
bestimmt willkommen

LTS 101-089 a S G Seifenfabrik Sunlight Olten - Gegr. 1898

<sup>1)</sup> In den bisherigen Matchpartien erfolgte hier regelmäßig a4; der Weltmeister geht auf ein anderes Gebiet über.

<sup>2)</sup> Ein ähnlicher Gedanke wie beim 10. Zuge der vorigen Partie. Der Springer soll nach d2. Der auf den ersten Blick verdächtig erscheinende Textzug ist wohl dem häufiger gespielten Sa2 vorzuziehen.

<sup>3)</sup> Verteidigt vorläufig den Bauern und droht nach einem gelegentlichen c3 den Lc1 abzutauschen und die Rochade zu verhindern.

<sup>4)</sup> Schlecht wäre hier Sbd2 wegen c3 9. bc be 10. Sb1 Lxf1. Fast ausnahmslos wurde bisher 8. Dc2 gespielt, um b4-b3 zu provozieren und mit der Dame nach d1 zurückzukehren, nachdem Bc4 die Unterstützung verloren hat.

<sup>5)</sup> Im richtigen Moment! Ein Zögern — und Ld6 hätte den Angriff auf Bc4 verhindert.

<sup>6)</sup> Aber auch Euwe verliert keine Zeit; er verzichtet auf das vorbereitende Sbd7. Euwe führt den Positions Kampf ganz meisterhaft und greift erst nach dem Bauern, nachdem der Aufmarsch gegliedert ist.

<sup>7)</sup> Droht Damentausch und Sb3!

<sup>8)</sup> Unmöglich war hier e4 wegen Sbd6! Der Textzug scheint aus den verschiedensten Gründen gegeben. Er schafft aber eine Schwäche auf c3, die Euwe mit zwingender Logik als verhängnisvoll nachweist.

<sup>9)</sup> Ausgezeichnet! Der Turm ist berufen, die Schwächen der Felder b3, c3, d3 auszunützen.

<sup>10)</sup> Ein verzweifelter Befreiungsversuch, der einen Bauern kostet.

<sup>11)</sup> In kühnem Figurentanz gibt Euwe den Mehrbauern preis, um neues Material zu erobern.

<sup>12)</sup> Schwarz muß im Zentrum wirken, da Weiß einem Gewinnversuch mit dem a-Bauern genügende Gegenchancen entgegenzustellen hat.

<sup>13)</sup> Immerhin wäre a7-a5 und Td6-a6 nicht zu verschmähen.

<sup>14)</sup> Mit den Bauern ist vorläufig nichts anzufangen, da Weiß die Schwächen von Ba7 und Be6 aufs Korn nehmen kann. Schwarz begnügt sich daher vorläufig damit, den feindlichen König zurückzudrängen.

<sup>15)</sup> Mit dem Plan, den h-Bauern in Fahrt zu setzen, was vorläufig wegen Kg4 nicht möglich war.

<sup>16)</sup> Dieser Zug verrät, daß Schwarz keinen Gewinnplan entdeckt hat. Konsequenter war jedenfalls der sofortige Vormarsch des e-Bauern, der wahrscheinlich zum Erfolg geführt hätte.

<sup>17)</sup> Offenbart den Entschluß, einem Unentschieden zuzusteuern. In der letzten Phase des Wettkampfes darf Euwe den Gewinnversuch mit 56... e3 kaum wagen.

<sup>18)</sup> Und nicht etwa Th3, worauf T×T 59. B×T 59. Ke5 dem Schwarzen einen leichten Sieg gestatten würde. Mit dem Textzug hat auch Weiß dem Remis zugestimmt, denn auf 58... f4 folgt zwangsläufig 59. Tf5 Th4 60. h5 und auf 58... Ke5 59. g4.

Ihr Friseur darf nur  
**INECTO RAPID INSULAX**  
anwenden bei ergrauten Haaren, wenn  
Sie sich dauernd über Ihre Verjüngung  
hocherfreuen wollen. Insulax ist der größte  
Effekt für Haarenthalung. Haarfor-  
schung und Biotech haben erhebliche  
Gewähr. Das Präparat wird nachgeahmt;  
achten Sie auf die Originalbezeichnung:

**INECTO RAPID INSULAX**  
Fabrikation und Vertrieb für die Schweiz:  
Jean Léon Piraud, Frauenfeld  
PARIS · LONDON · NEW YORK



**HANDELSAUSKÜNFTE**  
Inkassi in allen Ländern  
**BICHET & Cie**  
vormals ANDRÉ PIQUET & Cie, gegründet 1895  
Basel Falknerstraße 4 Tel. 21.764  
Bern Bubenbergplatz 8 Tel. 24.950  
Genf Rue Céard 13 Tel. 47.525  
Lausanne Petit chêne 32 Tel. 24.250  
Zürich Bürsenstraße 18 Tel. 54.848

Verbindungen auf  
der ganzen Welt